

INNSBRUCK, Tiroler Landestheater, Großes Haus: Do: „Die lustige Witwe“, Operette von Franz Lehár, 19.30 Uhr. – **Fr:** „Idomeneo“, Drama per musica von Wolfgang A. Mozart, 19 Uhr. – **So:** „Flstaff“, Commedia lirica von Giuseppe Verdi, 19 Uhr. – **Kammerspiele: Do, Fr:** „Tanz hinter den Kulissen“, 19 Uhr (ausverkauft) – **Do:** „Adieu Bahnhof!“, Revue von Doris Happel, 20 Uhr (ausverkauft). – **Fr, Sa, Mi:** „Liebe und Magie in Mammars Küche“, Schauspiel von Lina Wertmüller, 20 Uhr, (Fr: ausverkauft) (Sa: 19.30 Uhr) – **So:** „Zauber der Musik VII – Das Finale“, konzertante Aufführung, 19 Uhr (ausverkauft). – **So:** „Tango/ Letters of Others/ Bolero!“, Tanzstücke von Enrique Gasa Valga, 19.30 Uhr. – **Bogetheater: Sa:** Kulturverein Wozu Grenzen: „Es war die Lerche“, Lustspiel von Ephraim Kishon, 20 Uhr; Reservierungen unter ☎ 0650/702 10 83. – **Caritas Integrationshaus: Do, Mi:** „Ein Kuschelbär für die Prinzessin“, Puppenspiel, ab 3 Jahren, 16 Uhr. – **Casino: Do, Fr, Sa:** „Jason Crane und die Leiche am Buffet“, Krimidinner, ab 19 Uhr (Fr, Sa ausverkauft). – **Kellertheater: Do, Fr, Sa, Di, Mi:** „Wir schlafen nicht“, von Kathrin Röggla, 20 Uhr. – **Olympiahalle: Sa:** Shaolin Mönche, 20 Uhr. – **Theater InnStanz: Fr:** „First Step“, Hip Hop trifft Ballett, das junge Tanztheater, 19 Uhr. – **Theater praesent: Do, Fr, Sa, Mi:** „Klamm Krieg“ Schauspiel von Kai Hensel, 19.30 Uhr. – **Treibhaus: Do:** Loriot's Meisterwerke: „Warum Frauen & Männer nicht zusammen passen“, 20 Uhr. – **Fr, Sa:**

Markus Koschuh mit dem Programm „Agrar-gemein“, 20 Uhr. **BERNWANG, Gemeindehaus: Mi:** „Höhen-Wonne“, Komödie von Erika Kainberger-Kapeller; Bauernbühne Berwang, 20.15 Uhr. **ELLMAU, Volksschule, Aula: So:** „Liebling, ich bin da!“, Komödie von Jack Popplewell, 20 **HOCHFILZEN, Kulturhaus: Sa:** „Bauer sucht (k)eine Frau“, ländliches Lustspiel von Norbert Größ; Volksbühne Hochfilzen, 20 Uhr; Reservierung unter ☎ 0664/407 86 69. **KITZBÜHEL, Kolpinghaus: Mi:** „Der Tyrann“, Lustspiel von Bernd Gombold; Heimatbühne Kitzbühel, Beginn 20.30 Uhr. **KUFSTEIN, Kulturfabrik: Sa:** Kabarett mit Gernot Haas, Beginn 20 Uhr. **LADIS, Kultur- und Veranstaltungszentrum: Mo:** „Das gestörte Schäferstündchen“, Komödie von Walter G. Pfau; Heimatbühne Ladis, Beginn 20.30 Uhr. **LIENZ, Kolpingsaal: Do:** „Das Elfen-komp(ott)“, für Kinder, Beginn 15 Uhr. **SEE i. P., Trisannasaal: Do, So:** „Einmal Bali und zurück“, Kreuzfahrt-Komödie von Bernd Spelling; Heimatbühne See im Paznaun, 20.30 Uhr (So 15 Uhr). **STUMM, Theatersaal Café Tipotsch: Mo:** „Hurra, ein Junge“, Schwank in drei Akten, Theaterverein Stumm, 20.15 Uhr. **TUX-LANERSBACH, Tux-Center: Mi:** „Die Rosskur“, Lustspiel von Hans Nader, 20.30. **WÖRGL, Komma: Fr:** Kasperltheater „Hö-La-Ro“, für Kinder ab 3 Jahren, Beginn 16 Uhr.

KONZERT

Vom 9. Februar bis 15. Februar 2012

INNSBRUCK, Hafen: Sa: „Forever Young“, Die Party ab 30, ab 22 Uhr. – **Hudelist Jazz Bar: Do, Di:** Live Jazz, 21 Uhr. – **Mi:** Kon-session, 21 Uhr. – **Jugendland Fantasy: Fr:** „Acoustic Club“, die offene Bühne für Song-writer und Unplugged-Bands, ab 13 Jahren, 20 Uhr. – **Musikschule, Vortragssaal: Fr:** Musizierstunden: Klasse Johannes Huber, Violine, 17 Uhr; Klasse Arnold Mayr, Tuba, 18.30 Uhr. – **pmk: Fr:** Elektro Guzzi live, 21.30 Uhr. – **Sa:** Maniacstep with DJ Hidden & EyeD, 22 Uhr. – **Sandwirt am Inn: Do:** Ti-roler Abend, 20.30 Uhr. – **See-grube, Cloud9: Fr:** Friday Night Party, 18 Uhr. – **Sa:** Cloud9 Special Night, 18 Uhr. – **Spar-kassenplatz: Sa:** Eisdisco, 19 Uhr. – **Stifts-kirche Wilten: So:** Konzertmesse: Orgel-werke von Johann Sebastian Bach, 10.30 Uhr. – **Stift Wilten, Norbertisaal:**

So: „Come in and stay a while“, mit dem Kammerchor Choropax der Musikschule Wat-tens, 20 Uhr. – **Treibhaus Fr:** Dub Spencer & Trance Hill feat. Umberto Echo, 22 Uhr. **HALL i. T., Kurhaus: Do:** „Veränderungen“, Bach Goldberg-Variationen, Ingrid Moser, Klavi-er, 20.15 Uhr. – **Kulturlabor Stromboli: Fr:** Rainer von Vielen „My name is music“, 21 Uhr **IGLS, Vereinshaus: Mi:** Tiroler Abend, 20.30 **KUNDL, Gemeindegasthaus: Do:** Blutschink: „Verücktes Huhn“, 16 Uhr. **LIENZ, Spitalkirche: Fr:** Konzert der Nach-wuchssängerInnen, 19 Uhr. **WATTENS, Konrad Fichtl-Hauptschule, Festsaal: Fr:** „Come in and stay a while“, mit dem Kammerchor Choropax, 20 Uhr. **WÖRGL, Komma: Fr:** Erika Stucky und Knut Jensen: „Ping Pong“, 20 Uhr.

AUSSTELLUNGS-TIPPS

INNSBRUCK, Landesmuseum Ferdinan-deum: „artitrol“ – Kunstkäufe des Landes Tirol 2007-2009 (bis 27.5.) Di-So 9-17. – **AK Kunstforum:** Hartmut Zollet „Heroes of yesterday and tomorrow“ (21.2.-8.3.) Mo-Do 8-17, Fr 8-12. – **Alpenverein Museum in der Hofburg:** „Berge, eine unverständli-che Leidenschaft“, ganzjährig 9-17. – **Atri-um, Langer Weg:** „Ich lasse mich nicht länger für einen Narren halten“, (bis 29.2.) Mo-Fr 8-20. – **Caritas-Zentrale:** „50 Jahre Hilfe zur Selbstständigkeit“ (bis 30.3.) Mo-Do 8-12.30, 13.30-17, Fr 8-12.30. – **Das Tirol Panorama:** Olympia Parcours – Einblick in die spannende Geschichte der Olympischen Winterspiele (bis 26.2.). – **Galerie im Andechshof:** „Wandlung“, Charlotte Simon (9.2.-26.2.) Mi-Fr 15-19, Sa/So 15-18. – **Galerie Bernd Kugler:** Ulrich Wulff „Piano Paintings“ (bis 18.2.) – **Galerie im Taxi-spalais:** Brigitte Kowanz „in light of light“ (bis 26.2.). – **Galerie Veldidena:** Elke Stal-er „Nicht nur Blumen...“ (bis 18.3.) täglich 9-18. – **Haus Marillac:** „Ich habe dich heute gesehen“, Bilder zum Keltischen Gebet (bis 17.2.) Mo-Sa 8-19, So 8-12. – **Hermann-Gmeiner-Akademie:** „Mit eigenen Augen“, Peskere Jakhenca (bis 29.2.) Mo-Fr 9-17. – **Kunstpavillon:** Rainer Prohaska „Résidence Modulaire“ (17.2.-31.3.). – **Kunstraum:** Martin Soto Climent „The Bright of the Whisper“ (11.2.-24.3.) Di-Fr 11-18, Sa 11-17. – **Nationalbank, Foyer:** Im Blickfeld: Euro-Bargeld – mehr als nur ein Zahlungsmittel (bis 6.7.). – **Neue Galerie:** „Und der Haifisch, der hat Zähne“, Othmar

Eder und Werner Widmer (23.2.-14.4.). – **Schloss Ambras:** „Das Eigene und das Fremde“, interkulturelle Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Volksschule Hall Un-ter Stadtplatz, BRG Adolf-Pichler-Platz, BfI, Flüchtlingsheim Innsbruck und dem Verein Ankyra, Zentrum für interkulturelle Psychotherapie (bis 29.2.) täglich 10-18. – **VHS-Haus, Marktgraben:** Radierungen aus dem Kurs „Radierwerkstätte“ mit Ing. Martin Weichselbaumer (bis 22.4.) Mo bis Fr 8-16. **KALS, Glocknerhaus:** „Im Banne des Großglockners“, jeden Freitag, 14.30-17.30. **KIRCHBERG, Aaart Foundation:** „Paris, les années 60“, Werke von Picasso, Chagall, Miró, Walde... (bis Ende März). **KITZBÜHEL, Museum:** Hilde Goldschmidt & Karl-Friedrich Gotsch „Eine Beziehung“ (bis 19.2.). – **Zeitkunstgalerie:** „Arbeiten auf Papier“ (bis 23.3.) Mi-Fr 15-18. **KUFSTEIN, Thierbergturn:** „Alte Bäume – Lebensräume“ (bis Frühjahr). – **Fotoclub:** Autschrott „Endstation?“ (bis 29.2.). **IMST, Ubuntu-Forum:** Frei-Sein, Illustration von Heidi Holleis (bis 17.2.) Fr 17-20, Sa 10-12. – **Galerie Theodor von Hör-mann:** Skulpturenjahr 2012: Barbara Bern-steiner, Judith P. Fischer, Fridolin Welte (10.3. bis 31.3.). **MATREI i. O., Nationalparkhaus:** „Tauer-welten“ (bis 5.4.) Mo-Fr 14-18. **SEEFELD, Casino:** „Vielfalt-moderne Acryl Malerei“, Elisabeth Kramer und Christian Egger (10.2.-10.3.)



Joseph Vilsmaier (links) mit Cine-Tirol-Leiter Johannes Köck

Cine Tirol Award für Joseph Vilsmaier

Eine Größe des Films

Joseph Vilsmaier, seit langem einer der erfolgreichsten Filmemacher im deutschsprachigen Raum, wurde für seine Verdienste um das Filmland Tirol mit dem von Swarovski gestifteten Cine Tirol Award ausgezeichnet. Der Regisseur wurde mit einer sehr persönlichen Laudatio von Cine Tirol Leiter Johannes Köck gewürdigt.

„Er ist ein begeisterter Bildermacher, ein begnadeter Geschichtenerzähler und unglaublicher Menschenkenner, der es wie kaum ein zweiter vermag, Menschen für seine Geschichten zu gewinnen und zu begeistern“, würdigte Johannes Köck den Preisträger. Cine Tirol schätzt und ehrt Josef Vilsmaier als Geschäftspartner und Mensch, der das Filmland Tirol in seiner Schönheit und filmischen Kompetenz mehrfach öffentlich gewürdigt hat. Durch die ganz besondere Weise, in der er Bilder und Geschichten aus Tirol an ein großes begeistertes Publikum heranträgt, ist eine große Verbundenheit entstanden. „Unsere Wertschätzung und Dankbarkeit für seine Leistungen um das Filmland Tirol sollen durch die höchste filmische Auszeichnung unseres Landes, den Cine Tirol Award 2011, ausgedrückt werden“, erläuterte Köck bei der Ehrung in Virgen.

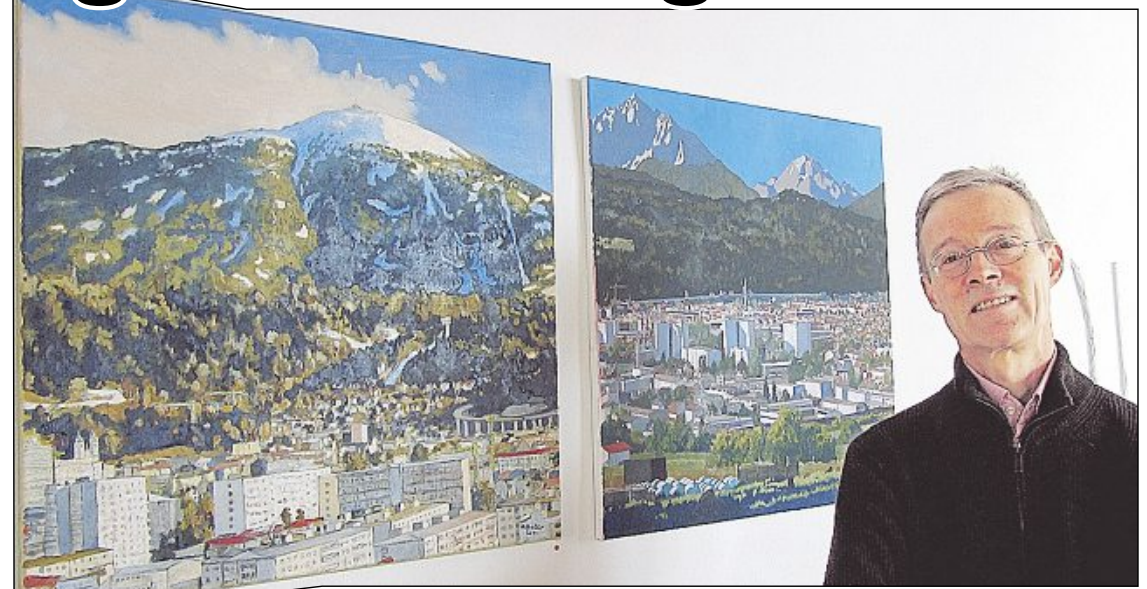
**Neues beim „aut“:
Online auf
Tirol-Tour**

Seit 2008 stellt „aut. architektur und tirol“ in Kooperation mit der Stadt Innsbruck, dem Tourismusverband sowie der Tirol Werbung mit „architek[tour] tirol“ online individuelle Besichtigungstouren zu Bauwerken in Tirol zur Verfügung. Das ursprünglich aus fünf Touren und etwa 70 Bauwerken bestehende Angebot wurde in den vergangenen Jahren laufend aktualisiert und erweitert. Jetzt konnten drei weitere Touren realisiert werden. Unter www.aut.cc/guide.php startet die persönliche Tour, die unter anderem jetzt auch zu den Architekturattraktionen am Arlberg führt.

**Innsbrucker Galerie Nothburga präsentiert Walter Klier und Michael Defner
Spannung aus den Gegensätzen**

Realistische Malerei ohne metaphysischen Hintergrund von Walter Klier und spielerische Plastiken mit klaren Konstruktionsansätzen von Michael Defner zeigt bis Samstag noch die Innsbrucker Galerie Nothburga. Aus der Gegenüberstellung ergibt sich ein spannender Dialog.

Die Berge begleiten Walter Klier schon sehr lange. Als Verfasser vieler Bergführer hat er sich einen Namen gemacht. Berge stehen auch im Mittelpunkt seines malerischen Oeuvres, dem er sich seit einigen Jahren wieder verstärkt widmet. In der Ausstellung finden sich



Walter Klier vor seinen Bergbildern, die er noch bis Samstag in der Galerie Nothburga zeigt.

VON MONI BRÜGGELLER

neben Bergbildern aber auch Bilder von der Stadt Innsbruck. Der malerische Ansatz von Walter Klier ist ein impressionistischer heutiger Zuschnitt: Er geht hinaus und malt, was er sieht. Dabei versteht es Klier, aus dem Augenblick heraus Momente festzuhalten. Er tut es ohne Umschweife, mit großer Klarheit und schafft trotzdem atmosphärische Intensität.

Weitaus verspielter ist der Ansatz von Michael Defner. Schon als Kind hatte er ein himmlisches Vergnügen an verwegenen Konstruktionen aus Ästen, die er im Garten des elterlichen Anwesens fand. Den spielerischen Ansatz hat sich Michael Defner bis heute bewahrt. Nur mit dem Unterschied, dass er diesen geschickt mit dem Wissen der heutigen Bildhauerei verbindet. So wundert es wenig, dass Spielerisches und klare Konstruktion im Schaffen von Michael Defner eine feine Symbiose eingehen. Symbole wie Leiter und Sessel finden sich in fast allen Arbeiten, so wie er auch feinsinnig mit Humor

umzugehen weiß. Die durchdachten Konstruktionen sind immer erst auf den zweiten Blick erkennbar. Farbe spielt bei Defner ganz im Gegensatz zu Klier keine Rolle. Er verwendet ausschließlich Weiß und im Spiel mit Licht und Schatten ergeben sich an der Wand zusätzliche Dimensionen, die das Grafische verdeutlichen.

Die Ausstellung in der Innsbrucker Galerie Nothburga wird noch bis kommenden Samstag gezeigt,



Michael Defner mit seiner „Wortwaage“, eine Konstruktion mit feinsinnigem Hintersinn.

Sotheby's London: Gustav Klimts „Seeufer mit Birken“

**London: Klimts „Seeufer“ bei Sotheby's
Auf 9,5 Millionen geschätzt**



Auf mindestens 7 bis 9,5 Millionen Euro wurde Gustav Klimts Ölgemälde „Seeufer mit Birken“ geschätzt. Klimt malte das Bild vermutlich im Jahr 1901.

Gestern wurde das „Seeufer“, das außer einmal in der Secession nie in einer öffentlichen Ausstellung zu sehen war, im Londoner Auktionshaus Sotheby's versteigert, wo man denn auch mit enormem

internationalem Interesse rechnete (bei Redaktionschluss war die Auktion im Gange).

Erst im Jahr 2011 wurde das bedeutende Kunstwerk, das nach der Secessionsschau im Jahr 2002 vom holländischen Sammler Richard Koenigs erworben wurde, vom Wiener Klimt-Forscher Alfred Weidinger als „absolut echt“ identifiziert. **KHR**

tiroler.kultur@kronenzeitung.at

Foto: Ray Tang